

Schnittstellen und Spuren: Osteuropa-Wissen in Hamburg



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Öffentliche
Vorträge

Freitag, 27.06.2025, 9.45 –18.00 Uhr
VMP 6, Phil B 6002 (Zugang über die Bibliothek)

9.45 All Welcome!

DR. MARINA GERBER
Koordination Osteuropastudien
UHH



10.00 Panel 1: Hamburger Schulen

**Osteuropa-(Un)Wissen in den Hamburger
Lehrplänen und in Schulbüchern**
ARTHUR LEIER UND GÜLER KOCAMAN
Osteuropastudien, UHH

Osteuropa-Wissen für Hamburger Lehrer:innen
DR. SVEN ALISCH
Fachseminarleiter am Landesinstitut für
Lehrerfortbildung, Gymnasiallehrer

14.00 Panel 3: Kultur und Radio

Legende von Kirill Serebrennikov in der taz
FRIDA SCHUBERT
Osteuropastudien, UHH

Nachgelesen – Libretto von der Legende
MAREM OZDOEVA
Osteuropastudien, UHH

Exilradio als eine Form des Widerstands
ALEXEY MARKIN
Tamizdat-Radio, FSK/Kunstgeschichtliches Seminar, UHH

12.00 Panel 2: Geschichte und Erinnerungskultur

**Provenienz des Schamanengewands aus Sibirien im
MARKK**
LEA MARIJIC
Osteuropastudien, UHH

**Erinnerungslücke? NS-Zwangsarbeit, Osteuropa und
Gedenken**
RONJA ALTMANN
Osteuropastudien, UHH

16.00 Panel 4: Institutionen und Stiftungen

Blick nach Osten: Wie Osteuropa thematisiert wird
OLENA TANASOVA UND KATHRIN DROTTLEFF
Osteuropastudien, UHH

17.00 Ausklang im Westwerk, Admiralitätstraße 74

Koordination:

Dr. Marina Gerber
Osteuropastudien
Institut für Slavistik
Universität Hamburg

Diese Tagung entstand aus dem Projekt-Seminar „Osteuropa-Wissen“
der Studiengänge Osteuropastudien BA (Nebenfach) und MA.
Mitwirkung von Markus Hengelhaupt, Fachbereich Europäische Geschichte/Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.
Bild: Street Art am Kampnagel, Foto: Marina Gerber